

8.2.2012 - Süddeutsche Zeitung

Reformer setzen Kardinal unter Druck

München – Kardinal Reinhard Marx gerät weiter unter Druck: Immer mehr Kritiker beklagen, dass die Ergebnisse des Dialogforums „Dem Glauben Zukunft geben“ noch immer nicht veröffentlicht sind. Die katholische Reformbewegung „Wir sind Kirche“ will dem Kardinal nun eine Frist setzen. Sollte die unkommentierte Veröffentlichung der 61 pastoralen Empfehlungen, die das Zukunftsforum erarbeitet hat, nicht bis Aschermittwoch erfolgen, werde man sie „autonom über die eigenen Netzwerke“ publik machen, kündigte ein Sprecher von „Wir sind Kirche“ an. Marx hatte die Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse des Zukunftsforums an seine Antworten gekoppelt. Ursprünglich wollte er sie schon Pfingsten 2011 bewerten. Seitdem werden die Gläubigen vertröstet. Erste Antworten von Marx gab es im Oktober auf der Vollversammlung des Diözesanrats und kurz darauf auf der Dekane-Konferenz. Teilnehmer der Veranstaltung in Freising berichteten, dass die Antworten „keineswegs systematisch“ erfolgt seien und man sich „vor den Kopf gestoßen“ gefühlt habe.

fb

Zuletzt geändert am 08.02.2012